



STREAMING EXERZITIEN

"LOOK BOTH WAYS"
Meinen eigenen Weg finden

WOCHE 1

IMPULS TAG 5

ANKOMMEN

Suche Dir einen Platz, an dem Du Dich wohlfühlst. Wenn Du willst, zünde eine Kerze an und mache das Kreuzzeichen:

**Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.**

Genieße einen Moment der Stille und mach Dir bewusst, dass Gott jetzt da ist. Dann kannst Du folgendes Gebet sprechen.

GEBET

DU KENNST MEINE WEGE UND GEHST SIE MIT MIR.
DU WEISST, WER ICH BIN UND WOHER ICH KOMME,
DENN DU HAST MICH WUNDERBAR GEMACHT.
MEINE SORGEN UND MEIN SCHEITERN DARF ICH MIT DIR TEILEN,
GENAUSO WIE MEINE ERFOLGE UND GLÜCKSMOMENTE.
DU KENNST MEINE SEHNSÜCHTE.
DU WILLST, DASS MEIN LEBEN WEIT UND ERFÜLLT IST,
DASS ICH WACHSE UND LEUCHTE.
DU WILLST, DASS ICH MEINEN EIGENEN, EINZIGARTIGEN WEG GEHE.
STÄRKE UND TRÖSTE MICH, WENN ICH MUTLOS WERDE.
SCHENKE MIR RUHE, WENN ICH SIE BRAUCHE,
UND ENERGIE, WENN ES ZEIT IST AUFZUBRECHEN.
SEI DU MEIN WEGBEGLEITER DURCH DIE ZEIT.
AMEN.

TAG 5: HINDERNISSE

SCHRIFTWORT

Jesus stieg auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort. Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, Ich bin es; fürchtet euch nicht! Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn Du es bist, so befiehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme! Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast Du gezweifelt? Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind. Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist Du.

IMPULS

Natalys fixe Idee ist es, einen 5-Jahres-Plan zu haben. In der Version ihres Lebens, in der sie nach Los Angeles geht, scheint der Plan zunächst aufzugehen – bis die Krise kommt. In der anderen Version wird der Plan mit dem positiven Schwangerschaftstest scheinbar hinfällig. Ebenso fixe Vorstellungen hat Nataly von ihrem Lebenspartner. Weil sie und Gabe ihrer Meinung nach zu unterschiedlich sind, schließt sie eine Beziehung mit ihm kategorisch aus – obwohl sie Gefühle für ihn hat. Dazu kommt ihre Angst, dass eine gescheiterte Beziehung auch das Familienglück gefährden könnte.

Aber was, wenn nicht alles so planbar ist, wie sie denkt? Was, wenn das Leben auch dort Möglichkeiten bereithält, wo sie sie nie vermutet hätte? Wer käme schon auf die Idee, dass man auf Wasser laufen kann?

Petrus verlässt das Boot, wagt den Schritt ins Unmögliche – und solange er sich auf Jesus verlässt, trägt ihn das Wasser. Erst als die Angst überhandnimmt, beginnt er zu sinken. Auch Nataly hält lange an ihren festen Vorstellungen fest – bis sie erkennt, dass das Leben nicht nur auf sicherem Boden stattfindet. Zu starre Pläne und festgefahrene Überzeugungen können uns blockieren, sie machen uns blind für die Chancen, die sich oft genau dort zeigen, wo wir sie nicht erwartet haben.

Leben bedeutet, die festen Bahnen zu verlassen, sich einzulassen, etwas zu wagen. Es bedeutet, dem Herzen zu folgen, auch wenn nicht alles vorhersehbar ist. Und das Schöne ist: Die Gelegenheiten, sich auf das Leben einzulassen, kommen immer wieder. Auch Nataly kann irgendwann loslassen – und sich darauf einlassen, was sie sich insgeheim schon lange gewünscht hat.

IMPULSFRAGEN

Welche festen Pläne oder Vorstellungen habe ich für mein Leben? Wo merke ich, dass meine Erwartungen mich eher blockieren als befreien?

Wo könnte es sich lohnen, ein Risiko einzugehen und „aus dem Boot zu steigen“? Was hält mich ab?

Welche Situationen in meinem Leben fühlen sich an wie auf Wasser gehen“ – unsicher, aber vielleicht auch voller Möglichkeiten?

STILLE

Bete ein Vater Unser und nimm alle Deine Gedanken mit hinein.

ABSCHLUSS

Mache erneut das Kreuzzeichen und sprich dieses Segensgebet:

Gott, der Allmächtige, segne mich, beschütze mich vor allem Unheil und führe mich zum ewigen Leben.

Amen.